

3. Französisch

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung sind die Rahmenrichtlinien in der Fassung von 2003. Für die thematischen Schwerpunkte ist jeweils eine Unterrichtszeit von etwa der Hälfte eines Kurshalbjahres vorgesehen. Es ist jedoch möglich, die thematischen Schwerpunkte als Kursthemen zu übernehmen; in diesem Fall müssen die Inhalte entsprechend erweitert werden (cf. RRL 8.1 und 8.8).

Thematisch wird keine Unterscheidung zwischen Grund- und Leistungskurs vorgenommen. Hinsichtlich der Differenzierung müssen im Grundkurs verstärkt Aufgaben zu den Anforderungsbereichen I und III bearbeitet werden, im Leistungskurs hingegen Aufgaben zu den Anforderungsbereichen II und III.

Für alle Kursarten ist das Beherrschen produktionsorientierter Verfahren von Bedeutung, da Methoden der Textarbeit vorausgesetzt werden, die kreative Aufgabenstellungen mit einschließen (cf. RRL 5.2.2.2).

B. Thematische Schwerpunkte

Thematischer Schwerpunkt 1: *Etre adolescent/e en France*

- Die Stellung der Heranwachsenden in der französischen Gesellschaft
- Denk- und Lebensweisen französischer Familien unter Berücksichtigung der verschiedenen Formen der Familie (traditionelle Familie, allein erziehende Elternteile, Patchwork-Familien) (*)
- Konflikte Heranwachsender, auch solcher mit multikulturellem Hintergrund (*)
- Das französische Bildungs- und Ausbildungssystem im Vergleich zum deutschen System

Erläuterungen:

Die genannten Aspekte sind anhand verschiedener Texte im Sinne des erweiterten Textbegriffs (cf. RRL 2.1.2) zu erarbeiten. Für den Bereich Literatur ist vor allem auf Texte des 20. und 21. Jahrhunderts zurückzugreifen. In Leistungskursen sind auch längere und stärker verschlüsselte Texte mit einzubeziehen. Die historische Perspektive des Themas ist hier exemplarisch zu berücksichtigen. Für Leistungs- und Grundkurse der neu begonnenen Fremdsprache sind nur die mit (*) gekennzeichneten Aspekte verpflichtend. Diese sind anhand verschiedener, sprachlich gering verschlüsselter, ggf. auch geringfügig adaptierter Texte im Sinne des erweiterten Textbegriffs (cf. RRL 2.1.2) zu erarbeiten. Unterschiedliche Sichtweisen des Konfliktfelds Familie sollten u.a. an leichteren literarischen Texten, z.B. der Jugendliteratur, sowie an visuellen Materialien mit hohem Aufforderungscharakter nachvollzogen werden. Im Bereich der produktiven Aufgaben ist vor allem an das Reagieren auf eine Textvorlage oder einen Hörtext bzw. das Fortführen eines Lesetextes zu denken.

Thematischer Schwerpunkt 2: *La vie au Québec de nos jours*

- Geschichtliche und geografische Faktoren: Kolonialisierung, Aufgabe der Kolonie ⇒ Verhältnis zu Frankreich, Besiedlung, Klima (*)
- *le nationalisme québécois: un îlot français dans une mer anglophone, devise, hymne, drapeau*, Kampf um den Erhalt der französischen Sprache (*loi 101*), Verhältnis zum anglophonen Kanada
- Demografische Faktoren (Zusammensetzung der Bevölkerung / Minderheiten), die Rolle der Kirche, Traditionen

Erläuterungen:

Die genannten Aspekte sind anhand verschiedener Texte (im Sinne des erweiterten Textbegriffs, cf. RRL 2.1.2) zu erarbeiten. Dabei sollten vor allem literarische Texte des 20. und 21. Jahrhunderts, Chansons / Videoclips, Bildmaterial, Filme und Dokumentarsendungen (TV5) sowie Internetdokumente Verwendung finden.

Die Prüflinge sollten mit auffälligen Unterschieden zwischen *le québécois* und *le français de France* vertraut sein.

In Leistungs- und Grundkursen der neu begonnenen Fremdsprache ist der mit (*) gekennzeichnete Aspekt nur im Überblick zu erarbeiten. Die genannten Aspekte sind exemplarisch anhand verschiedener, sprachlich gering verschlüsselter, ggf. auch geringfügig adaptierter Texte (im Sinne des erweiterten Textbegriffs, cf. RRL 2.1.2) zu erarbeiten. Dabei sollten vor allem kurze literarische

Texte des 20. und 21. Jahrhunderts (z.B. aus der Jugendliteratur), Chansons / Videoclips, Bildmaterial, vorzugsweise Untertitelte Filme und Dokumentarsendungen (TV5) sowie Internetdokumente
Verwendung finden. Die Prüflinge sollten mit auffälligen Unterschieden zwischen *le québécois* und *le français de France* vertraut sein.

C. Sonstige Hinweise

Hilfsmittel

Zugelassen sind sowohl das einsprachige als auch das zweisprachige Wörterbuch, letzteres in einem Umfang von insgesamt etwa 120.000 Stichwörtern.